

Heft 3/2011
3.00 €



NaturGarten e.V.

Natur & Garten

Die Mitgliederzeitschrift des Naturgarten e.V.



Mut
für Morgen



Mut für Morgen

Fehlt noch was? Im Leben? In Ihrem Leben? Mit dieser Natur & Garten liefern wir das Werkzeug dazu. Inzwischen schon so viele Menschen stärken unser Netzwerk Naturgarten. Dieses Heft bringt einige im Porträt heraus, was sich übrigens alles inzwischen auch auf unserer Webseite nachlesen lässt. Gut zu wissen: Auch wenn dieses Heft längst im Altpapier gelandet sein wird, das Welt-Web-Gedächtnis behält es und hebt es für die Nachwelt auf. Zumindest glauben wir das heute...

Doch warum virtuell? Die Beispiele dieses Heftes sind sehr nachdrücklich und nachhaltig zugleich. Es sind die von vielen, kleinen Schritten hin zum Naturgarten. Da ist der Schlauchgarten von Barbara Lorenz in Pirna. 20 x 125 Meter lang und schon ein Naturparadies ohnegleichen. Mit großem Potenzial für Morgen! Eine unermessliche Liebe zur Natur spricht aus den Worten von Susanne Piwecki aus dem Westerwald, die mit ihrem Naturgarten der Kunst- und Kulturwerkstatt einen privaten Lebensraum eröffnete. Auch dies nur als Anfang einer großen Reise ins Herz der

Naturgärtnerei. Lesen wir das Porträt der Familie Semleit in der Eifel, so spüren wir die unbeschreibliche Befriedigung, die ein naturnaher Garten seinen Schöpfern und all den Lebewesen darin bringen mag. Es ist fast skurril, dass ein Gärtner, der stunden-, tage-, ja monatelang in Kundengärten Rasenkanten schneidet, Thujahecken pflanzt und körbewise Unkraut jäten soll, in seiner eigenen Gartenwelt den Naturgarten zum Ziel wählt, mit all jenen Wildpflanzen, die er anderswo gegen Geld ausreißen muss. Es gibt nichts Gutes, außer man tut es, notfalls wenigstens im Privaten!

So stark kann ein Naturgarten sein, dass sich immer mehr Menschen mit dem Thema befassen. Wir erleben gerade einen unglaublichen Boom der Idee. Im öffentlichen Bereich wie im privaten. Das Geschäftsstellentelefon lief dieses Frühjahr heiß wie nie zuvor, Wildpflanzengärtnereien waren teilweise ausverkauft oder mussten wegen Ansturms Bestellungen nach hinten schieben – und auch so manches Saatgut war schlicht und einfach nicht mehr zu kriegen.

Das alles macht Mut auf Morgen! Und auch der Verein wird und soll sich auf die Zukunft ausrichten. Wir werden und wollen die Kommunikationsstrukturen mit den Mitgliedern durchleuchten und optimieren. Dazu gibt es eine eigene außerordentliche Mitgliederversammlung (S.32/33). Bitte kommen auch Sie und helfen uns dabei, unser aller Netzwerk noch besser, effektiver, noch befreiender und vor allem noch zukunftsfähiger zu machen. Sparen Sie nicht mit Kritik, behalten Sie ihr Lob nicht für sich. Das hilft – uns allen.

*Das wünschen wir uns von Ihnen!
Ihr Vorstand*

Dorothee Dembade
Uwe Schmidt
Uwe Schmidt
Frankfurt
Frankfurt
Frankfurt

Inhalt

Vorwort

- 2 Mut für Morgen

Kolumne

- 3 Unser Garten als Lehrmeister

Naturnahe Beispiele

- 4 Natur-Erlebnis-Kindergarten in der Großstadt
6 Ein Garten zum Wohle von Mensch und Tier
9 Über den Gemüsegarten (und mehr)
10 In zwei Jahren zum Natur-(Traum)Garten
12 Ein Garten ohne Mähen

Natur & Umwelt

- 15 NABU-Mitmach-Aktion GARTENrotschwanzOASE
16 Altes Holz – für immer lebendig
18 Einheimische Wildblumen für Balkon und Garten
18 Naturgarten-Netzwerk:
Vielfalt säen, Lebensqualität ernten

- 19 AUTARKIN Card® – gemeinnützige InnovationsCard zur Förderung von Nachhaltigen Projekten startet
20 Keine Vielfalt ohne eine Umkehr im EU-Saatgutrecht
23 Zukunft säen – Vielfalt ernten
24 Schönheit ist eine Sache des Charakters

Wildpflanzen

- 26 Wiesen Storchschnabel – Geranium pratense
28 Hallo Nachbar: Wunderblüten.
Sumpf-Schwertlilie und Sibirische Schwertlilie

Internes

- 30 Internes und Neues von März 2011 bis Mai 2011
32 Einladung zur Außerordentlichen Mitgliederversammlung
33 Anmeldung außerordentliche MV 2011 des Naturgarten e.V.

Literaturtipps

Termine

- 36 Veranstaltungen von Juli bis September